

Ein Assistenzhund für Benedikt  
Gendefekt: Fra-X



Gehrden/Leveste 2016

Von: Bene Schmidt

An: Alle, die mir helfen wollen, meinen Hund Aladin zu bekommen

Hallo,

ich bin Benedikt, oder Bene, wie mich die meisten nennen. Ich leide an einer geistigen Behinderung, die Fragiles-X Syndrom heißt.

Die ist der Grund dafür, dass ich die Welt anders wahrnehme als gesunde Menschen.

Ich kann z. B. Reize nicht gut filtern. Das fühlt sich so an, als ob ich permanent in einem ICE Hochgeschwindigkeitszug fahre, aus dem Fenster sehe und versuche die vorbeiziehenden Eindrücke zu ordnen, und zu verarbeiten - purer Stress.

Ich habe große Schwierigkeiten, mich mitzuteilen, darum wissen die Menschen oft nicht, was ich meine, und das macht mich dann wütend und traurig. Es fällt mir unsagbar schwer, logische Zusammenhänge zu erfassen. Daher kann ich z. B. Gefahren nicht einschätzen und darf auch nicht ohne Begleitung am Straßenverkehr teilnehmen.

Anfang Herbst 2015 hatten Mama und Papa eine super Idee, um mir mein Leben zu erleichtern.

Sie wollen für mich einen speziell ausgebildeten Assistenzhund anschaffen. Der hilft mir dann, z. B. am Straßenverkehr selbständiger teilzunehmen, und meine soziale Scheu zu überwinden. Es wird sehr lange dauern, bis der Hund zu mir kommt. Die Ausbildung meines Hundes ist sehr teuer. Bis zu 2 Jahre kann es dauern, und bis zu 25.000 € kann es kosten.

Aber der Anfang ist getan!

Im Dezember war ich mit meiner ganzen Familie im Hundezentrum Norddeutschland e. V. in der Nähe von Rostock. Die Züchter/Trainer haben viel Zeit mit mir verbracht, und sie haben Mama und Papa viele Fragen über mich und das Fragile-X Syndrom gestellt, um einen passenden Hund für mich zu finden.

Sie haben einen Vertrag geschlossen und mein Hund hat eine eigene Spendenkontonummer bekommen. Auf dieses Konto werden Eure und alle weiteren Spenden überwiesen.

### Wie geht es nun weiter?

Im Mai 2016 hat der Trainer dann einen für mich und meine Bedürfnisse passenden Hund gefunden. Er ist ein ganz lieber Labradorrüde und heißt Aladin. Innerhalb der nächsten 18 Monate werden wir immer mal wieder zum Hundezentrum fahren, damit ich Aladin besser kennen lerne. Kurz bevor er dann endgültig zu mir nach Hause zieht, kommt er sogar mit seinem Trainer für einige Tage zu mir. Der Trainer arbeitet dann mit mir und Aladin ganz intensiv, damit wir ein gutes Team werden.

Bis dahin träume ich weiter von meinem Hund, und Mama und Papa versuchen weiter Spenden zu sammeln.

Wenn Du spenden möchtest, würde ich mich riesig freuen. Bitte überweise Deine Spende auf das Spendenkonto meines Hundes Aladin:

**Empfänger:**

**Servicehundzentrum e.V.**

**IBAN: DE25130500000201061988**

**BIC: NOLADE21ROS**

**Bank: OSPA**

**Vermerk: Assistenzhund für Benedikt Schmidt, Projektnummer 2016-10-1**

Vielen lieben Dank für Deine Hilfe

A handwritten signature in red ink that reads "BENE". The letters are thick and slightly irregular, with a small loop at the top of the 'B'.

Euer Bene